CHECKLISTE FÜR ANGEHÖRIGE UND DEN SOZIALDIENST

Entlassung und Reha

Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus oder einer Reha-Maßnahme brauchen Sie einen sicheren Heimtransport. Hier finden Sie eine Checkliste für die Planung mit dem Sozialdienst.

Vor der Entlassung klären

- Fragen Sie den Sozialdienst, ob Sie eine Krankenfahrt benötigen und welche Verordnung nötig ist.
- Klären Sie mit Ihrer Krankenkasse, ob die Fahrt genehmigt wird — das ist Voraussetzung.
- Teilen Sie mit, wenn Sie sitzend, im Rollstuhl oder liegend fahren müssen.

Transport mit uns organisieren

- Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf und geben Sie Abfahrtsort, Ziel und Ihre Situation an.
- Wir benötigen die Genehmigung Ihrer Kasse oder eine gültige Verordnung (Muster 4).
- Bringen Sie zur Fahrt Ihre Versichertenkarte und Krankenfahrt-Verordnung mit.

Nach der Fahrt bezahlen

- Sie zahlen eine Zuzahlung: 10 Prozent der Fahrtkosten, mindestens 5, höchstens 10 Euro pro Fahrt.
- Bei Dauerbehandlung oder Pflegegrad 3–5 kann die Zuzahlung entfallen — fragen Sie Ihre Kasse.
- Belastungsgrenze: Ab 2 Prozent Ihres Jahreseinkommens müssen Sie nicht mehr zuzahlen.

Checkliste zur Vorbereitung

- [ ] Versichertenkarte der Krankenkasse bereithalten.
- [ ] Krankenfahrt-Verordnung (Muster 4) vom Arzt einholen.
- [ ] Genehmigung der Krankenkasse einholen oder anfragen.
- [ ] Hilfsmittel (Rollstuhl, Gehhilfen) vorbereiten und testen.
- [ ] Angehörige oder Begleitperson für den Transport absprechen.

> *Für medizinische Notfälle oder wenn Sie ärztliche Betreuung während der Fahrt brauchen: Das ist Aufgabe des Rettungsdienstes — rufen Sie den Notruf 112.*